

# MIT DEM INKLUMAT ZU EINER INKLUSIVEREN KINDER- UND JUGENDARBEIT



Sie möchten sich rund um das Thema Behinderung informieren oder dafür sensibilisieren?

Sie möchten Angebote umsetzen, an welchen Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen gemeinsam teilnehmen können?

Sie möchten Ihre Einrichtung inklusiver gestalten?

Dann besuchen Sie den Inklumat auf:

**[www.inklumat.de](http://www.inklumat.de)**





Der **Inklumat** ist eine Webseite, die haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit mithilfe vieler verschiedener Inhalte dabei unterstützt, inklusive Angebote umzusetzen.

Alle Inhalte der Webseite zielen auf die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ab, wobei auch weitere Vielfaltmerkmale berücksichtigt werden. So können beispielsweise auch Inhalte abgerufen werden, die sich explizit auf die Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Fluchterfahrungen oder von LSBTIQ\* mit Behinderungen beziehen.

Der **Inklumat** möchte Verständnis für und Wissen über Inklusion vermitteln sowie für verschiedene Formen von Behinderung sensibilisieren. Dafür hält die Webseite Folgendes bereit:

- *inklusive Methoden, Aktionen und Schulungen, die mithilfe verschiedener Auswahlmöglichkeiten passgenau gefiltert werden können*
- *ein Glossar zu verschiedenen Themen wie z. B. Behinderung und sexuelle Orientierung/ Identität*
- *einen inklusiven Selbsttest für Einrichtungen, der eine Auswertung mit Handlungsanleitung generiert*
- *einen „Index für Inklusion für die Jugendarbeit“*
- *Umsetzungshilfen und nützliche Infomaterialien wie z. B. eine Handreichung*
- *eine Sammlung digitaler und analoger Bildungs- und Sensibilisierungstools, die an Interessierte vermittelt und ausgeliehen werden können*
- *und vieles mehr!*

Da der Inklumat möglichst vielen Menschen zugänglich sein und auch den Adressat\*innen von Inklusion eigenes soziales Engagement ermöglichen möchte, liegt ein weiterer Fokus des Projekts auf einer möglichst barrierefreien Darstellung der Webseite.

Viele Inhalte liegen daher beispielsweise auch in Leichter Sprache vor.



Der **Inklumat** wurde von Kubus e.V. in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen aus Kinder- und Jugendarbeit sowie Wissenschaft entwickelt.

Von August 2021 bis Dezember 2022 fand im Rahmen des Projekts „DJINGO“ (Die-Jugendarbeit-INklusiv-Gemacht-Offensive) eine Erweiterung und Aktualisierung der Inhalte statt. „DJINGO“ wurde gefördert durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE).

### **Kontakt**

E-Mail: [inklumat@kubusev.org](mailto:inklumat@kubusev.org)



Reinsburgstraße 82, 70178 Stuttgart  
[www.kubusev.org](http://www.kubusev.org)

gefördert durch



DEUTSCHE STIFTUNG  
FÜR ENGAGEMENT  
UND EHRENAMT